

## Der Arbeitsauftrag:

### Wofür brauche ich ihn - und wann?

Im vergangenen Jahr sind beim BWLV viele Arbeitsaufträge eingegangen. Einige davon hätten nicht beantragt werden müssen. Darum gibt es an dieser Stelle einige Erklärungen, wozu ein Arbeitsauftrag dient und wann er wirklich notwendig wird.

### Wofür benötige ich einen Arbeitsauftrag?

Der Arbeitsauftrag deckt die Instandhaltungsarbeiten ab, die sich zwischen der Pilot/Owner-Instandhaltung und der Aufwendigen (Komplexen) Instandhaltung bewegen. Diese Arbeiten sind im Part-ML in der Anlage 2 (Pilot/Owner-Wartung) und der Anlage 3 (Komplexe Instandhaltung) definiert. Zu diesen Arbeiten gibt es Veröffentlichungen auf der BWLV-Homepage.

Hier handelt es sich um Instandhaltungen, wie zum Beispiel:

- Anbau des Propellers
- Anbau des Zündmagneten
- Anbau des Motors nach TBO
- Durchführung einer 50-Stunden-/100-Stunden-Kontrolle, falls nicht alle Checkpunkte bei P/O zutreffen
- Austausch von Leitungen des Öl-, Kraftstoff- oder Kühlsystems
- Einbau von Steuerungsteilen
- Anbau von Steuerungsflächen
- Einbau von überholten Schleppkupplungen
- Einbau von überholtem oder neuem Gurtsystem
- Einbau einer mehrfach verschraubten Sitzwanne
- Einbau/Wechsel von Grundinstrumentierung(...)

Heißluftballon:

- Reparatur von Parachute-Leinen
- Austausch von Parachute-Distanzleinen
- Austausch von Seilrollen
- Stoffreparatur an Drehventilen durch Aufkleben und Vernähen
- Grab-Test nach Überhitzung der Hülle
- Ausbau der Piezo-Zündeinheit
- Ausbau der Pilotflammeneinheit
- (...)

### Wann benötige ich den Arbeitsauftrag?

Dies hat das LBA definiert. Muss das Freigabeberechtigte Personal (CS) extra für die Freigabe der Instandhaltung „anreisen“, benötigt es einen Arbeitsauftrag. Denn das Freigabeberechtigte Personal (CS) darf nur eine Instandhaltung freigeben, wenn es einen Auftrag dafür hat.

**Wichtiger Hinweis:** Instandhaltung, die in einem Mitgliedsverein des BWLV - ohne Anlage eines Arbeitsauftrags - ausgeführt und von Unabhängigem Freigabeberechtigtem Personal (ICS) freigegeben wird, ist keine Instandhaltung im Sinne der BWLV-CAO!



### Kritische Instandhaltung

Unter den freizugebenden „Instandhaltungen“ verstecken sich sogenannte Kritische Instandhaltungen. Diese Instandhaltungen müssen mit einer Sechs-Augen-Kontrolle geprüft werden. Bei diesen Kritischen Instandhaltungen handelt es sich um Instandhaltungen wie die Montage von Steuerungsflächen, Steuerungsteilen, Propeller oder einem Motor.

#### Wie wird die Sechs-Augen-Kontrolle dokumentiert?

Im Antrag wird neben dem Freigabeberechtigten Personal (CS) auch die Kontrollperson mit Namen und Lizenznummer eingetragen. (Achtung: nur technische Lizenzen ab Werkstattleiter und Motorenwart sind hier erlaubt.)

Bei den beschriebenen Arbeiten handelt es sich <b>nicht</b> um „aufwendige Instandhaltung“, sondern um einfache Wartungsarbeiten.	<input type="checkbox"/>
Die Arbeiten finden in geeigneten Räumlichkeiten statt. Der Schutz vor Witterung und Schmutz sowie die Beleuchtung am Standort der Durchführung sind für die geplanten Arbeiten geeignet.	<input type="checkbox"/>
Die erforderlichen Ausrüstungen, Werkzeuge und Messmittel sind vorhanden.	<input type="checkbox"/>
Die notwendigen Instandhaltungsunterlagen sind vorhanden bzw. werden vom Auftraggeber bereitgestellt.	<input type="checkbox"/>
<b>(Nur wenn zutreffend)</b> Für die Doppelkontrolle kritischer Instandhaltung wird benannt:	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name, Vorname	Technischer Ausweis Nr.

Im Befundbericht finden sich drei Spalten. Diese müssen bei einem Kritischen Instandhaltungspunkt von drei Personen unterschrieben werden - aber auch nur bei der Kritischen Instandhaltung!

Also: Erledigung: Ausführender

Kontrolle: Benannte Kontrollperson (Inhaber einer technischen Lizenz ab Werkstattleiter oder Motorenwart)

Prüfung: Freigabeberechtigtes Personal (CS)

Befundbericht		Kennzeichen: D-			
Muster:		Werk-Nr.:	Blatt Nr.:		
Lfd. Nr.	Art der Beanstandung, Bericht oder Befund	Art der Behebung, Bemerkungen	Erledigung	Kontrolle	Prüfung

#### Wann darf ich mit der Instandhaltung beginnen?

Mit der Instandhaltung darf begonnen werden, wenn der Arbeitsauftrag beim BWLV eingegangen ist.

Sollte er als PDF eingesendet werden, sind die Vorgaben der BWLV-Richtlinie für Scannen einzuhalten: (siehe Vereinsflyer):

Angenommen werden nur PDF-Dokumente mit mindestens 300dpi-Auflösung. Zusammenhängende Dokumente müssen zu einem PDF zusammengeführt werden. *.jpg*-, *.png*- sowie *.tiff*-Dokumente können leider nicht weiterverarbeitet werden und verlängern den Bearbeitungsprozess.

### **Freigabe der Instandhaltung:**

Nachdem die Instandhaltung durchgeführt wurde, wird die Instandhaltung vom Freigabeberechtigten Personal (CS) freigegeben. Dieses benötigt für den Abschluss eine saubere Dokumentation. Zu der Dokumentation gehören der vollständig ausgefüllte Befundbericht und die Freigabebescheinigung. Wurden Teile getauscht, die ein Form One benötigen, gehört dieses natürlich auch zu der Dokumentation.

Nachdem die Freigabe im Bordbuch eingetragen wurde, ist das Luftfahrzeug wieder für den Betrieb freigegeben.

Nach der Freigabe werden alle Dokumente als PDF per E-Mail oder per Post an den BWLV gesendet (PDF-Anforderungen - wie oben beschrieben - müssen beachtet werden).

### **Wichtige Information für das Freigabeberechtigte Personal (CS)**

Achtung an das Freigabeberechtigte Personal (CS)! Gebt ihr eine Instandhaltung frei, ohne dass ihr einen Arbeitsauftrag vorliegen habt, dann handelt ihr als unabhängiges Freigabeberechtigte Personal (ICS). Diese Arbeiten sind nicht über die BWLV-Prüfer-Versicherung abgedeckt. Ihr benötigt hier eigene Dokumente und dürft keine Dokumente verwenden, die auf die CAO des BWLV oder den BWLV selbst verweisen!

Arbeiten, die im Rahmen der Prüfung der Lufttüchtigkeit („Jahresnachprüfung“) durchgeführt werden und mit der jährlichen Nachprüfung abschließen, benötigen keinen gesonderten Arbeitsauftrag. Dann zählt der Prüfauftrag für die Lufttüchtigkeitsprüfung als Auftrag für die Freigabe der Instandhaltung. Die personellen Regelungen bei Kritischer Instandhaltung sind auch hier einzuhalten.